

	<p>Objekt: Säbel (Waffen und Rüstung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 9070</p>
--	---

Beschreibung

Säbel mit einer aus Stahl geschmiedeten Klinge und einem Griff aus Silber. Die schmale, leicht gebogene Stahlklinge des Säbels ist stark korrodiert. Es sind eine tropfenförmige Markierung sowie Reste einer längeren Inschrift auf der Klinge erkennbar; auf der Gegenseite ist ein kleines Medaillon zu sehen. Der Griff ist aus Silber gefertigt und fasst einen Teil der Klinge mit ein. Er ist mit Ornamenten verziert und mit schwarzer Masse schwarz gefärbt. Ob es sich dabei um Niello handelt, ist nicht analysiert. Dieser Säbeltypus wird Yatagan genannt, benannt nach der gleichnamigen Stadt in der Südwesttürkei, in der er hergestellt wurde. Charakteristisch für ihn ist, dass er einen Griff ohne Parierstange hat. Er war im Osmanischen Reich zunächst eine gebräuchliche Waffe, entwickelte sich aber auch zu einem Statussymbol.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Silber, steel, silver
Maße:	Länge: 69,5 cm, Gewicht: 480 g, Breite: 2,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Säbel